

## Einladung zur Führung Ehemaliges Minoritenkloster Oberwesel

Im Jahr 1242 wurde das Franziskanerkloster in Oberwesel gegründet. Um 1280 beginnen die Mönche mit dem Bau einer Kirche im gotischen Stil. Bei der Spaltung des Franziskanerordens um 1500 schließen sich die Oberweseler Franziskaner den Minoriten an. Infolge der Reformation kommt das Klosterleben allerdings bald zum Erliegen. Eine zweite Blüte erlebt das Kloster in der Barockzeit. Die Gebäude werden renoviert oder neu aufgebaut. Mit der Säkularisation 1802 kommt das endgültige Aus, das Kloster wird aufgelöst. Bis 1836 finden jedoch Gottesdienste in der Kirche statt. Bei einem Stadtbrand 1836 wird das gesamte Kloster zerstört und arme Oberweseler Bürger lassen sich in den Ruinen nieder. Ein außergewöhnliches Wohnviertel entsteht, das bis heute seinen Charme nicht verloren hat.

Bei der Kostümführung „Heribert, der letzte Mönch“ tauchen Sie ein in das Oberwesel des 16. Jahrhunderts. Nach einer Multimedia-Rauminszenierung im Refektorium nimmt Heribert Sie mit in sein Leben und Wirken im Kloster. Ein mystischer Ort und Schauplatz, wo es neben „ora et labora“ – bete und arbeite – viel Spannendes, Humorvolles und Überraschendes zu erfahren gibt. Bei dem Rundgang lernen Sie das Kloster und das klösterliche Leben jener Zeit kennen.

Die Führung des Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel e.V. findet wie folgt statt:

### **„Heribert, der letzte Mönch“ Kostümführung durch das ehemalige Minoritenkloster Oberwesel**

- Termin:** Dienstag, 15. September 2026, 17.00 Uhr  
Einlass: 15 Minuten vor Beginn  
Dauer: ca. 80 Minuten; inkl. ein Glas Klosterschnaps
- Treffpunkt:** Am Klostereingang vor dem großen Info-Schild  
(Zugang durch die Oberstraße und Straße „Im Kloster“).
- Teilnahmegebühr:** 10 € wird vor Ort erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Weiteres:** Wichtig sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.  
Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.  
Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.
- Anreise:** Die Klosterruine ist in ca. 10 min zu Fuß vom Bahnhof zu erreichen. Parkplätze sind am Rhein und entlang der B9 in Gehentfernung.
- Anmeldung:** Anmeldung bis zum 8. September 2026 bitte an:  
bernd.bodewing@stadt.koblenz.de; Tel. 0261/129-1529.  
Rechtzeitig vor der Führung erhalten Sie weitere organisatorische Informationen per E-Mail.